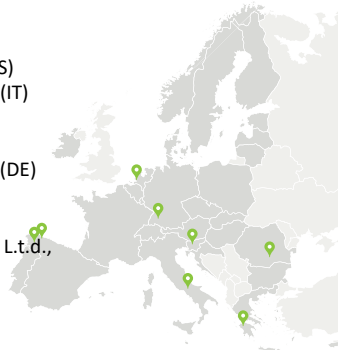


Projektpartner

- Galician Agency for Rural Development (ES)
- Juana de Vega Foundation (ES)
- Municipality of Campobasso (IT)
- National Meteorological Administration (RO)
- Regionalverband Neckar-Alb (DE)
- University of Patras (GR)
- ISOCARP Institute (NL)
- BSC Business Support Centre L.t.d., Kranj (SI)



Informationen zu Down to Earth



rvna.de/down-to-earth



interreg-europe.eu/down-to-earth

Interreg
Europe



Co-funded by
the European Union

Down to Earth

Down to Earth hat das Ziel, den Einsatz der verfügbaren Instrumente und Ressourcen zu optimieren, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und die Resilienz ländlicher Gemeinden in Europa zu stärken.

Foto: RVNA

Ein internationales Kooperationsprojekt zur
Verbesserung der europäischen
Klimaschutzpolitik



DOWN TO EARTH

Ländlichen Raum stärken
und den Herausforderungen
des Klimawandels und des
demografischen Wandels
begegnen

www.interregeurope.eu/down-to-earth

Hintergrund

Der Klimawandel betrifft alle Regionen in Europa und stellt eine gemeinsame Herausforderung dar. Dürreperioden, Starkregenereignisse und Unwetter mit Überschwemmungen oder Erdbeben, die auch Auswirkungen auf kritische Infrastrukturen haben können, treten immer häufiger und mit höherer Intensität auf. Ländliche Gebiete stehen dabei vor besonderen Herausforderungen.

Ziele des Projekts

- Herausforderungen in der Region Neckar-Alb in den Bereichen Klimawandel, Landwirtschaft und Demografie identifizieren
- Best Practice Beispiele zur Stärkung des ländlichen Raums identifizieren
- Grundlagen für die Fortschreibung des Regionalplans Neckar-Alb erarbeiten
- Wissensaustausch zwischen den europäischen Regionen fördern

Zentrale Ergebnisse

- Im Projekt wurde ein Eckpunktepapier für die Fortschreibung des Regionalplans Neckar-Alb erarbeitet
- Bei zukünftigen Fortschreibungen des Regionalplans sind Lösungsansätze für die Regionalplanung und die Regionalentwicklung in den Handlungsfeldern Klimaanpassung, Landwirtschaft und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum zu berücksichtigen

Identifizierte Good Practises



Foto: Hettrich

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das **Biosphärengebiet Schwäbische Alb** ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung, die ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen in ihrem Ansatz miteinander verbindet.



Foto: ZVRBNA

Reaktivierung Ermstalbahn

Die reaktivierte **Ermstalbahn** ist Teil des regionalen Tram-Train-Netzwerks Neckar-Alb. Sie wurde elektrifiziert und erweitert, um Barrierefreiheit und Klimaneutralität zu fördern.



Foto: RVNA

Bäckerei Glocker

Die **Albkorn-Bäckerei Glocker** in Gomadingen belebt das Dorf mit regionalen Lebensmitteln, Arbeitsplätzen, Nachhaltigkeit und geringeren Emissionen neu und stärkt die Gemeinschaft.



Kreisbauernverband Reutlingen

Der **Kreisbauernverband Reutlingen e. V.** bietet landwirtschaftlichen Betrieben betriebswirtschaftliche Unterstützung und Beratung an.



Lokales Wärmenetz und Biogasanlagen

In Pfronstetten-Aichelau wurde ein **lokales Wärmenetz** aufgebaut, das die Wärme aus Biogasanlagen nutzt, um ein Unternehmen und Anwohner mit Wärme zu versorgen.



Xäls eG

Xäls eG ist eine ökologische Genossenschaft, die sich der regionalen nachhaltigen Wertschöpfung verschrieben hat, indem sie landwirtschaftliche Produkte gemeinsam vermarktet.